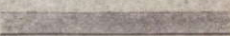
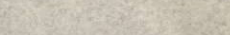
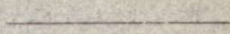

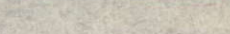
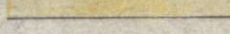


154 - 11  
11/1  
11/2

A) RECHTSGRUNDLAGEN

- 1 § 9 UND 10 B BAU G VOM 23.6.1960
- 2 VO VOM 22.6.1961 ZU § 9 ABS 2 B BAU G
- 3 § 1,3,4,12,14,17,22,23, BAU NU V. VOM 26.6.1962
- 4 BAY. BO VOM 21.8.1969 ART 6,7,11, 107 ABS 4 u. a.

B) VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES  
(§ 9 ABS 5 B BAU G)
-  BAULINIEN BAUWEISE BAUGRENZEN  
(§ 9 ABS 1 NR 1 BUCHSTABE b B BAU G UND § 22 UND 23 BAU N VO)
-  BAULINIE
-  BAUGRENZE
-  STRASSENBEGRENZUNGSLINIE  
(§ 9 ABS 1 NR 3 B BAU G)
-  STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN  
(§ 9 ABS 1 NR 3 B BAU G)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG  
(§ 5 ABS 2 NR 1 UND § 9, ABS 1 NR 1 BUCHSTABE a) B BAU G SOWIE § 16 UND 17 BAU N VO.


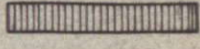

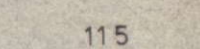
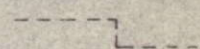
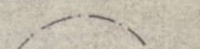
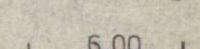
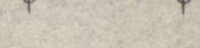

- I ZULÄSSIG ERDGESCHOSS, OHNE AUSGEBAUTEM DACHGESCHOSS
- I-II ZULÄSSIG ERDGESCHOSS, BIS ZU 1/2 DER BEBAUTEN FLÄCHE BIS 1 OBERGESCHOSS.
- II ZULÄSSIG BIS 2 VOLLGESCHOSSE
- WR REINES WOHNGEBIET
- G FLÄCHE FÜR GARAGEN

DACHFORMEN

- I ZULÄSSIG VON 0-<sup>40°</sup>26° DACHNEIGUNG
  - I-II ZULÄSSIG VON 0-<sup>40°</sup>26° DACHNEIGUNG *Änderung v. 14.7.1977*
  - G ZULÄSSIG VON 0-26° DACHNEIGUNG
- DACHEINDECKUNG MIT WELLASBEST IST NICHT ZULÄSSIG.

EINZÄUNUNGEN ENTLANG DER ÖFFENTLICHEN STRASSEN DÜRFEN NICHT HÖHER ALS 1m SEIN. ZULÄSSIG SIND HOLZZÄUNE ODER DRAHTGEWEBEZÄUNE MIT HINTERPFLANZUNG

C) HINWEISE

-  BESTEHENDE HAUPTGEBÄUDE
  -  BESTEHENDE NEBENGEBÄUDE
  -  BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
  -  FLURSTÜCKSNUMMERN
  -  VORSCHLAG ZUR GRUNDSTÜCKSTEILUNG
  -  HÖHENSCHICHTLINIEN
  -  MASSZAHL
  -  VERSORGUNGSLEITUNGEN
  - P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- BEI ALLEN GEBÄUDEN MIT WENIGER ABSTAND ALS 40m ZUM WALD, SIND DIE SCHUTZMASSNAHMEN ZU BEACHTEN! (FUNKENFLUG)
-  KINDERSPIELPLATZ

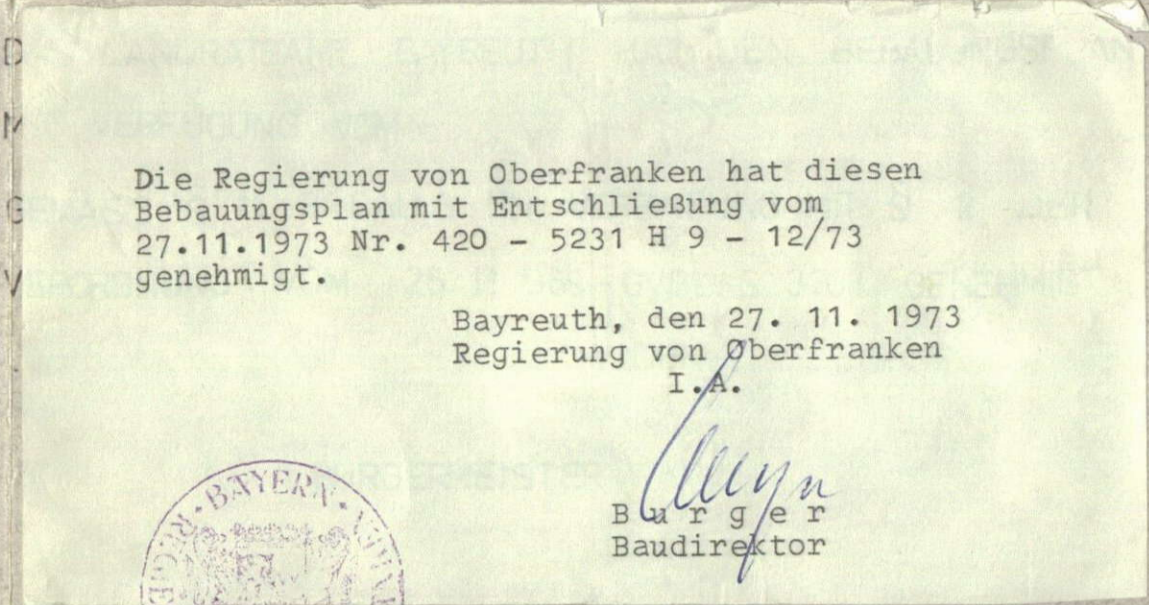
DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS 6 B BAU G VOM 11. Juli 1973 BIS 20. August 1973 IN **Hollfeld**, Rathaus, Marienplatz 11, 1. Stock, Zi. 9

ÖFFENTLICH AUSGELEGT **Hollfeld** DEN 21. August 1973

1. BÜRGERMEISTER *Besold*

DIE GEMEINDE HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATS VOM 21. August 1973 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 B BAU G ALS SATZUNG BESCHLOSSEN **Hollfeld** DEN 22. August 1973

1. BÜRGERMEISTER *Besold*



DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM ... BIS ... IN ... GEMÄSS § 12 SATZ 1 B BAU G ÖFFENTLICH AUSGELEGT DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM ... ORTSÜBLICH DURCH ... BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 B BAU G RECHTSVERBINDLICH. DEN ...

1. BÜRGERMEISTER

*\*) siehe Bekanntmachung vom 11.1.1974 (Abbauhaftung)*

# BEBAUUNGSPLAN NR. 7 DER STADT HOLLFELD BAUGEBIET: ASKENLEITE M 1 : 1000

- ANHÖRSTELLEN:
- BEZIRKSPLANUNGSSTELLE
  - KREISBAUAMT
  - WASSERWIRTSCHAFTSAMT
  - STRASSENBAUAMT
  - ÜBERLANDWERK
  - FORSTAMT
  - BERGAMT
  - GESUNDHEITSAMT
  - LANDWIRTSCHAFTSAMT
  - OBERPOSTDIREKTION

HOLLFELD, 12. MÄRZ 1973

DER ARCHITEKT: *F. Neuner*  
architekt franz neuner  
8601 hollfeld, tel. 228

ERGÄNZT LT. STADTRATSBESCHLUSS VOM 26.6.73 ERGÄNZT NACH DER AUFLAGEZEIT 15.8.73 (EINTRAGUNG VON SICHTDREIECKE 15 / 42 m)

# AUSZUG AUS DEM SITZUNGSBUCH

der Stadt (Stadtrat)

Hollfeld

Gegenstand:

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7

Für die Richtigkeit des Auszuges

Hollfeld

den 9.8.1974



Stadt:

*[Handwritten Signature]*

esold

1. Bürgermeister

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Stadtratsmitglieder		Vortrag — Beratung / Beschluß
		Für	Gegen	
				Zahl der Stadtratsmitglieder <u>17</u> Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich. <del>AN DER STADT KOLLEKTIV</del>
				6.8.1974 (Sitzungstag)
				den Beschluß
10	17	17	-	a) Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7-Askenleite für die beiden Bauplätze Fleischmann und Koller (Teilstück aus Fl.Nr. 1670 - Jungholz) zu.
		17	-	b) Der Stadtrat beschließt, die zulässigen Dachneigungen von bisher 0-26 auf nunmehr 0-30 für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes abzuändern.
		17	-	c) Der Stadtrat beschließt die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Askenleite" gemäß § 10 BBauG als Satzung. Nach § 12 BBauG ist die Satzung (Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7) durch Aushang bekanntzumachen.

Landratsamt Bayreuth

14 AUG. 1974

Ant.: